

Die digitale Transformation – Wir sind bereit!



Simon Meinschad
Geschäftsführer

Die Digitalisierung ist der Schlüssel, um uns auf die Herausforderungen der kommenden Jahre vorzubereiten - und daran zu wachsen. Arbeitsplätze und Aufgabengebiete werden sich verändern und so liegt es an jedem Einzelnen sich auf diesen Wandel einzustellen. Dabei ist es mir ein persönliches Anliegen Sie in dieser Veränderungsphase zu unterstützen, damit wir gemeinsam den Weg mit hollu gehen können.

Digitalisierung, Digitale Transformation... Längst unser Alltag!

Wir haben Smartphones, lassen uns vom Navi den Weg weisen, kaufen online ein, nutzen Online-Banking und können uns ein Leben ohne Social Media kaum mehr vorstellen! Die Digitalisierung erleichtert uns in vielerlei Hinsicht den Alltag.

Das gilt natürlich auch in der Arbeitswelt: Für Unternehmen stellt sich nicht mehr länger die Frage, ob man auf den digitalen Zug aufspringen soll oder nicht, sondern wie die Digitalisierungsstrategie für das eigene Unternehmen aussieht. Auch hollu will sich den zukünftigen Erfolg sichern und Maßnahmen setzen.

Der digitale Weg von hollu

Auch hollu ist bereits auf dem digitalen Highway unterwegs - der sorgsame Umgang mit Mensch & Umwelt stets im Fokus! Die Route welche wir gewählt haben, führt uns gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen, KundInnen und PartnerInnen ans Ziel – langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Für hollu bedeutet das unter anderem:

- Moderne Arbeitsplätze und optimierte Arbeitsbedingungen
- effiziente Produktionsabläufe
- Kürzere Kommunikationswege
- Vernetzung mit Kunden
- Erleichterung des Reinigungsalltags

Digitale Werkzeuge erleichtern unseren Arbeitsalltag

Die Einführung von holluNET beispielsweise erlaubt uns einen raschen, unkomplizierten Kommunikationsaustausch untereinander. Mit der Software PIM können wir alle Produktdaten an einer zentralen Stelle verwalten und zukünftig z.B. automatisiert auf die Website oder in den Katalog ausspielen. Einen kurzen Beitrag dazu finden Sie in den Neuigkeiten aus den Abteilungen auf Seite 13. Ebenso werden die neuen Smartphones für FachberaterInnen und den Kundendienst die täglichen Arbeitsabläufe einfacher gestalten.

Vernetzte Reinigung mit digitalen Lösungen!

In der Produktentwicklung setzen wir verstärkt auf digitale, vernetzte Anlagen wie beispielsweise unser Flüssigwaschsystem holluQUID, das Daten zu Verbrauch, Füllstand, Bestellung etc. automatisch übermittelt. Die Vorteile: Mehr Effizienz, Sicherheit und Kontrolle. Digitalisierung im Facility Management gelingt bspw. mit Tork Easy Cube – einem Cloud-basierten Service, der Echtzeitdaten von vernetzten Geräten sammelt. Das System informiert über niedrige Füllstände und Besucherzahlen. Reinigungskräfte erhalten automatisch Informationen über die benötigten Nachfüllmaterialien und -mengen und können ihren Reinigungswagen entsprechend beladen. Dies führt zur Steigerung der Kundenzufriedenheit bei gleichzeitiger Optimierung der Betriebsabläufe.

Voraussetzungen schaffen

Die Digitalisierung unserer Zeit fordert auch die Modernisierung der Produktion und Logistik! Alle Prozess-Schritte in Produktion, Vertrieb, Vermarktung und Wartung werden technologisch auf den neuesten Stand gebracht und vernetzt. Auf unserem digitalen Weg schaffen wir jene zukunftsstarken Rahmenbedingungen, um für unsere KundInnen und PartnerInnen weiterhin innovative Systemlösungen entwickeln zu können und um selber von vereinfachten Arbeitsschritten zu profitieren. □

so geht gesund – mit der betrieblichen Gesundheitsförderung

Sie als MitarbeiterIn sind die Basis für den Erfolg von hollu und nur gemeinsam sind wir fit für die Zukunft. Und um fit und gesund zu sein - und vor allem zu bleiben - muss auch etwas dafür getan werden. In den Workshops zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) haben wir uns das gemeinsam mit Ihnen genauer angesehen.

Was heißt hier eigentlich „gesund“?

Bei den Workshops in Zirl und Linz haben wir die Theorie in konkrete Praxis umgesetzt: Unsere Gesundheitszirkel boten Gelegenheit, sich in kleinen Arbeitskreisen von 7 bis 12 MitarbeiterInnen zusammenzusetzen und zu diskutieren, was unserer Gesundheit guttut: Was verstehen wir unter einem gesunden Betriebsklima? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass wir uns bei hollu wohl fühlen? Wodurch können Arbeitsabläufe abteilungsübergreifend besser gestaltet werden? Was ist für mich persönlich in meinem Arbeitsumfeld belastend und welche Maßnahmen würden helfen?

Unser Ziel: 100% wohl fühlen bei hollu

90% unserer MitarbeiterInnen bei hollu geht es, laut Umfrage, „gut“ bis „sehr gut“. Erfreulich für uns, aber natürlich ist es unser Bestreben uns weiter zu verbessern und auch die restlichen 10% auf wohl fühlen bei hollu zu bringen. Dafür haben wir uns die beste Unterstützung geholt: Die Innsbrucker Arbeits- und Organisationspsychologin Frau Dr. Deixelberger-Fritz. Sie wird das Projekt weiterhin begleiten und für uns da sein, bei allem was mit körperlicher und mentaler Gesundheitsförderung im Betrieb zu tun hat. so geht gesund.



Dr. Dagmar Deixelberger-Fritz
Arbeits- und Organisationspsychologin

Die betriebliche Gesundheitsförderung entwickelt ein Umfeld, in dem sich Menschen wohlfühlen. Der gegenseitige Austausch zwischen den verschiedensten Arbeitsbereichen fördert den Zusammenhalt und schafft Verständnis und Vertrauen.



Ab Herbst geht's los.

Derzeit machen wir uns gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Bereichsleitern Gedanken, welche Vorschläge ganz konkret umgesetzt werden und ab Herbst geht's los! Liegt Ihnen noch eine weitere Idee auf der Zunge? Wir stehen erst ganz am Anfang und freuen uns über jede Anregung – bitte einfach an die Personalabteilung wenden: personal@hollu.com. Vielen Dank für Ihren Einsatz. □

... so wirken Ihre Ideen

Beim Brainstorming in den Gesundheitszirkeln kamen einige Ideen und Anregungen zusammen, wie beispielsweise:

Teambuilding & Meetingkultur

Was wir auch kennen: Je besser die Stimmung im Team, desto mehr Spaß macht die Arbeit. Und gemeinsam fällt auch ein schwieriges Projekt leichter. Meetings mal außerhalb der Büros im Freien oder abteilungsübergreifende Wanderungen für Abstimmungen in lockerer Atmosphäre zu organisieren, sind einige der vielen Ansätze aus den Zirkeln.

Sport & Bewegung

Der Wunsch nach gemeinsamen Sporteinheiten ist bei vielen von Ihnen da und so gab es zahlreiche Ideen: Vom Lauftreff über Eishockeyspielen, Pilates und Yoga bis hin zu Vergünstigungen bei verschiedenen Fitnessstudios auch außerhalb Tirols.

Ernährung & Gesundheit

Das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung ist laut der aktuellen Umfrage klar in unseren MitarbeiterInnen verankert. Vorträge zum Thema Ernährung und Gesundheit wären hier ein mögliches Angebot.

Ergonomie-Beratung & Rückenschule

Viele von Ihnen wissen, wie sich der Rücken nach ein paar Stunden vor dem Bildschirm anfühlt oder auch nach der Lieferung unserer Ware bis ins Lagerregal des Kunden. Eine Ergonomie-Beratung zur gesunden Körperhaltung, dem richtigen Einstellen von Sitz- und Bildschirmpositionen oder dem rückschonenden Heben von schweren Gegenständen soll nicht nur dabei helfen, Rücken- und Nackenschmerzen zu vermeiden, sondern auch die Körperhaltung zu verbessern.

Kommunikationstraining & Weiterbildung

Viele Kolleginnen und Kollegen die in der direkten und indirekten Kundenbetreuung tätig sind, wüssten sich Weiterbildungen im Umgang mit Kunden. Kommunikationstrainings könnten hier eine der vielen möglichen Lösungen sein.